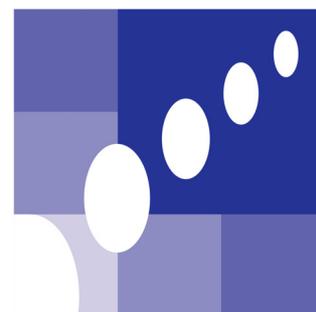




**Bericht
der**

Hochschulbibliothek Münster



**Leistungsprofil 2006
und
Perspektiven**

Inhalt

Leistungsprofil 2006: abgeschlossene und laufende Projekte	5
1 Neue Datenbanken und Dienste	5
1.1 <i>Fachspezifische Datenbanken</i>	5
1.2 <i>Testzugänge und Konsortiallösungen</i>	6
1.3 <i>Evaluation des elektronischen Angebots und Nutzungsstatistiken</i>	7
2 Online-Fernleihe / Dokumentlieferdienste	8
3 Aus den Bereichsbibliotheken und Abteilungen	9
3.1 <i>Bereichsbibliothek FHZ</i>	9
3.2 <i>Bereichsbibliothek Hüfferstiftung (Sozialwesen)</i>	10
3.3 <i>Bereichsbibliothek Design</i>	11
3.4 <i>Bereichsbibliothek Steinfurt</i>	12
3.5 <i>EDV-Abteilung</i>	16
3.6 <i>Publikationsservice der Hochschulbibliothek</i>	17
4 Ziele und Perspektiven: neue und geplante Projekte	17
4.1 <i>EDV-Abteilung</i>	17
4.2 <i>Bereichsbibliothek Steinfurt</i>	18
5 Wissenschaftliche Dienste	18
5.1 <i>Newsletter und Informationsbriefe</i>	18
5.2 <i>E-Learning und E-Medien</i>	19
5.3 <i>Online-Schulung</i>	19
5.4 <i>Produkt-Vorstellung</i>	20
5.5 <i>Fachinformationen für Maschinenbau und Chemieingenieurwesen</i>	20
5.6 <i>Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS)</i>	20

6	Ausbildung / Praktika	21
7	Fort- und Weiterbildung	21
8	Sponsoring und Patenschaften	22
	<i>8.1 Professoren und Externe</i>	<i>22</i>
	<i>8.2 Hochschulbibliothek.....</i>	<i>22</i>
9	Ausblick	25
10	Anhang	26
	<i>10.1 Benutzerschulungen.....</i>	<i>26</i>
	<i>10.2 Nutzungsstatistik ausgewählter Datenbanken.....</i>	<i>27</i>
	<i>10.3 Organisationsplan der Hochschulbibliothek.....</i>	<i>29</i>
	<i>10.4 Adressen der Hochschulbibliothek.....</i>	<i>29</i>

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Umfang und Erscheinungsverlauf der Nationallizenzen	6
Abbildung 2	Verfügbarkeitsrecherche der Digitalen Bibliothek	7
Abbildung 3	Fernleihbestellungen in den Jahren 2000 bis 2006.....	9
Abbildung 4	Bibliotheksarchiv vor und nach der Aussonderung.....	13
Abbildung 5	Anzahl und Erscheinungsverlauf der Zeitschriftenbestände	13
Abbildung 6	Industrie-Zeitschrift	14
Abbildung 7	Eine der ältesten Zeitschriften der Hochschulbibliothek – Signatur Z 120.....	14
Abbildung 8	Kontinuierlicher Mittelabfluss	15
Abbildung 9	Research Landscape STN AnaVist	20
Abbildung 10	Erscheinungsjahre der Buchtitel (Spendenaktion 2006)	23
Abbildung 11	Die teuersten Titel (Spendenaktion 2006)	24

Bericht der Hochschulbibliothek

Seit 2001 veröffentlicht die Hochschulbibliothek einen Jahresbericht, der einen Überblick über die Entwicklungen des zurückliegenden Jahres gibt. Obwohl der Haushalt der Hochschulbibliothek, wie alle anderen Etatansätze in der Hochschule auch, um 10 % gekürzt werden musste, konnten die Ausgaben für die Literaturmittel auf dem Niveau von 2005 gehalten werden. Dies ist auch zusätzlichen Mitteln aus einigen Fachbereichen zu verdanken. Neue Informationsangebote versuchen wir erst über einen Testzugang anzubieten, um die Akzeptanz und Relevanz für unsere Benutzerinnen und Benutzer anhand der Nutzungsstatistik zu ermitteln. Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr bildeten die Ebooks von verschiedenen Anbietern. Auch für die Monographiennutzung versuchen wir mit dem statistischen Datenblatt für jeden Fachbereich oder der Möglichkeit, auf unseren Webseiten die Ausleihstatistik eines Exemplars aufzurufen, die Transparenz der Nutzung zu erhöhen.

Eine neue Dienstleistung der Hochschulbibliothek ist ein Service für Publikation, der die Vergabe von ISBN-Nummer, die Abwicklung mit der Druckerei und sofern erwünscht der Vertrieb der Publikation umfasst.

Neben der persönlichen Kommunikation in der Bibliothek, zu der ich Sie herzlich einlade, ist für die Hochschulbibliothek die Website die Kommunikationsplattform. Hier finden Sie immer aktuell alles zur Hochschulbibliothek und ihren Informationsangeboten. Sollte einmal etwas nicht funktionieren, nutzen Sie bitte die auf der Webseite angegebenen Kontakte.

Mit diesem Bericht sollen auch die Tätigkeiten transparent gemacht werden, die bei der üblichen Benutzung der Bibliothek nicht sichtbar sind. So haben das Finanzdezernat und die Hochschulbibliothek im vergangenen Jahr eine elektronische Datenübermittlung etabliert, die die bisherige nochmalige Erfassung der Rechnungsdaten für Literatur im Finanzdezernat überflüssig macht.

Der Jahresbericht bietet den Benutzerinnen und Benutzern der Bibliothek eine Informationsquelle, um mit der Bibliothek in einen Dialog einzutreten. Dies ist von Seiten der Hochschulbibliothek sehr gewünscht, da sie sich als Dienstleister für ihre Benutzer sieht. Aus diesem Grund ergeht die Aufforderung zum Dialog auch an die Nichtnutzer der Bibliothek.

Zum Schluss sei an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gedankt, denn ohne ihren Einsatz und ihr Engagement würde die Hochschulbibliothek nicht den Service bieten, den sie zurzeit erbringt.

Münster, im März 2006

Dr. Bruno Klotz-Berendes

Leistungsprofil 2006: abgeschlossene und laufende Projekte

1 Neue Datenbanken und Dienste

1.1 Fachspezifische Datenbanken

Im zurückliegenden Jahr 2006 wurden Nationallizenzen erworben. Über die Nationallizenzen wird der Zugang zu Datenbanken, digitalen Textsammlungen und elektronischen Zeitschriften ermöglicht. Bisher wurden folgende Datenquellen frei geschaltet:

- Annual Reviews Electronic Back Volume Collection 1932-2001
- NetLibrary
- Oxford Journals Digital Archive 1829-1995
- AIP Digital Archive 1930-2004
- Springer Online Journal Archives 1860-2000
- Wiley InterScience Backfile Collection 1832-2000
- World Biographical Information System Online
- Elsevier Journal Backfiles on ScienceDirect 1934-1994
- Biological Abstracts Archive 1969-2004
- China Academic Journals
- ACS Legacy Archives 1879-1995
- RSC Journals Super Archive 1841-2004
- IOP Historic Archive 1874-1995
- CSA Sozialwissenschaftliche Datenbanken 1999-2009

Es stehen damit rd. 1.850 elektronische Zeitschriften zur Verfügung. In der nachfolgenden Abbildung sind Umfang und Erscheinungsverlauf der Nationallizenzen wiedergegeben (Vgl. Abb. 1).

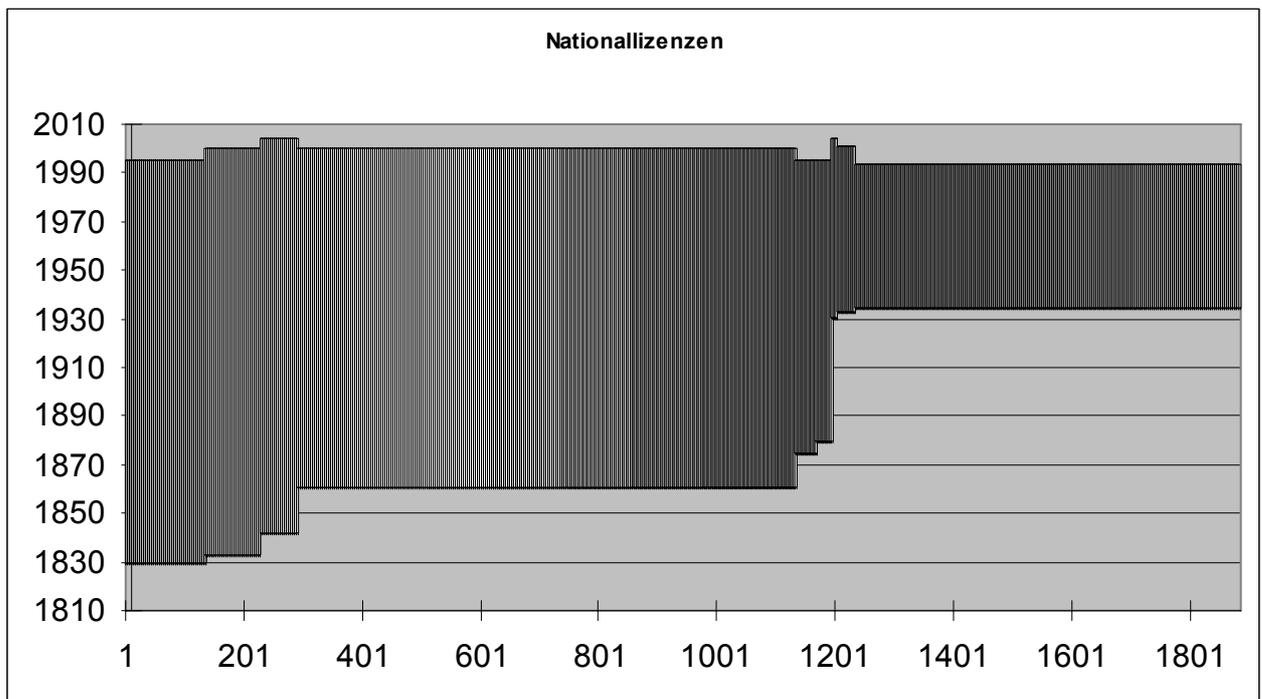


Abbildung 1 Umfang und Erscheinungsverlauf der Nationallizenzen

Die Hochschulbibliothek stellt im Rahmen der *Digitalen Bibliothek* Informations- und Dienstleistungsangebote bereit, die eine breite Nutzung innerhalb der Hochschule erfahren. Aufgrund der dynamischen Entwicklung des Informationsmarktes vollziehen sich jedoch ständig Änderungen: alte Produkte entfallen, neue Produkte drängen auf den Markt. Die Bibliothek informiert u.a. auf ihrer [Homepage](#)¹ und in dem [Newsletter](#) „Bibliothek aktuell“² über diese Entwicklungen.

1.2 Testzugänge und Konsortiallösungen

In den Jahren 2005 und 2006 konnten folgende Freischaltungen (Testzugänge) realisiert werden. Der Wert dieser Testzugänge belief sich auf rd. 10.500 Euro.³ Im Einzelnen wurden bereitgestellt:

- ▶ Emerald College (Test 2006) – 2.355 Euro

¹ www.fh-muenster.de/bibliothek

² <http://listserv.fh-muenster.de/listinfo/zik-news>

- KnovelLibrary (Test 2006) – 13.974 Euro
- ScienceDirect / College Edition (Test 2006) – 23.550 Euro
- Scopus (24-monatiger Test) – 6.000 Euro
- SafariTechBooks (Test 2005) – 9.513 USD
- IMD World Competitiveness Online (Test 2005) – 2.600 Euro
- IEEE (einwöchige Testphase 2005) – 9.000 Euro
- Materialatlas (Test 2005) – 365 Euro

Der Arbeitsaufwand für die Einrichtung von Testzugängen und Initiierung von Konsortiallösungen ist in zurückliegenden Jahresberichten beschrieben.⁴

1.3 Evaluation des elektronischen Angebots und Nutzungsstatistiken

Für die von der Hochschulbibliothek angebotenen Datenbanken werden Nutzungsstatistiken erstellt. Eine Auswahl an statistischen Daten ist im Anhang 9.2 aufgeführt.⁵ Neben der Nutzungshäufigkeit kann ermittelt werden, wie häufig aus einer beliebigen externen Anwendung heraus die Verfügbarkeitsrecherche der Digitalen Bibliothek gestartet wurde (Vgl. Abb. 2). In der nachfolgenden Statistik ist die Anzahl der Aufrufe pro Datenquelle aufgeführt. Verfügbarkeitsrecherchen wurden überwiegend aus Datenbanken mit technisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung durchgeführt.

Datenquelle	2005	2006
GBI:WIWI	177	1750
SciFi / CAS	274	809
RSWB	578	374
CEABA	64	125
DOMA	48	70
ZDEE	20	45

Abbildung 2 Verfügbarkeitsrecherche der Digitalen Bibliothek

³ Es wurde eine vierwöchige Testphase zu Grunde gelegt.

⁴ www.fh-muenster.de/bibliothek/wir/jahresberichte.php

⁵ In Informationsbriefen werden die Fachbereiche u.a. über neue Datenbankangebote informiert. www.fh-muenster.de/bibliothek/literatursuche/infobriefe.php

2 Online-Fernleihe / Dokumentlieferdienste

Fernleihe und Dokumentlieferdienste bleiben ein elementares Angebot im Dienstleistungsspektrum der Hochschulbibliothek. Sie ergänzen die Grundversorgung ihrer Nutzer um solche Medien, die vor Ort nicht vorhanden, als Arbeitsinstrumente für Studium, Forschung und Lehre jedoch unentbehrlich sind.

Gegen eine unverändert geringfügige Auslagenpauschale von 1,50 Euro pro Bestellung bietet die Hochschulbibliothek allen Angehörigen, Lehrenden und Studierenden der Fachhochschule Münster eine komfortable, direkte Bestellmöglichkeit von jedem internetfähigen PC oder Notebook an und gewährleistet die schnelle Lieferung von Büchern und Aufsätzen: über die Digitale Bibliothek werden mit einer einzigen Suchanfrage zunächst parallel Bibliothekskataloge, Literatur- und Fachdatenbanken aus aller Welt durchsucht, anschließend kann man sich die Verfügbarkeit der gewünschten Dokumente anzeigen lassen und online bestellen.

Die Statistik belegt auch für 2006 die unverändert hohe Akzeptanz und Attraktivität dieser Serviceleistung der Hochschulbibliothek: 3.857 Bestellungen (2005: 2.869) wurden von Angehörigen der Fachhochschule Münster im Rahmen der passiven (= nehmenden) Fernleihe abgesetzt. Mit 8.453 Bestellungen (2005: 7.389) von auswärtigen Bibliotheken war auch 2006 eine erhebliche Steigerung bei der aktiven (= gebenden) Fernleihe zu verzeichnen. Die Anzahl von elektronisch übermittelten Aufsatzkopien nahm gegenüber dem Vorjahr um weitere 26% (von 741 auf 1.006) zu.

Die Entwicklung des Fernleihaufkommens der letzten 6 Jahre zeigt die folgende Grafik:

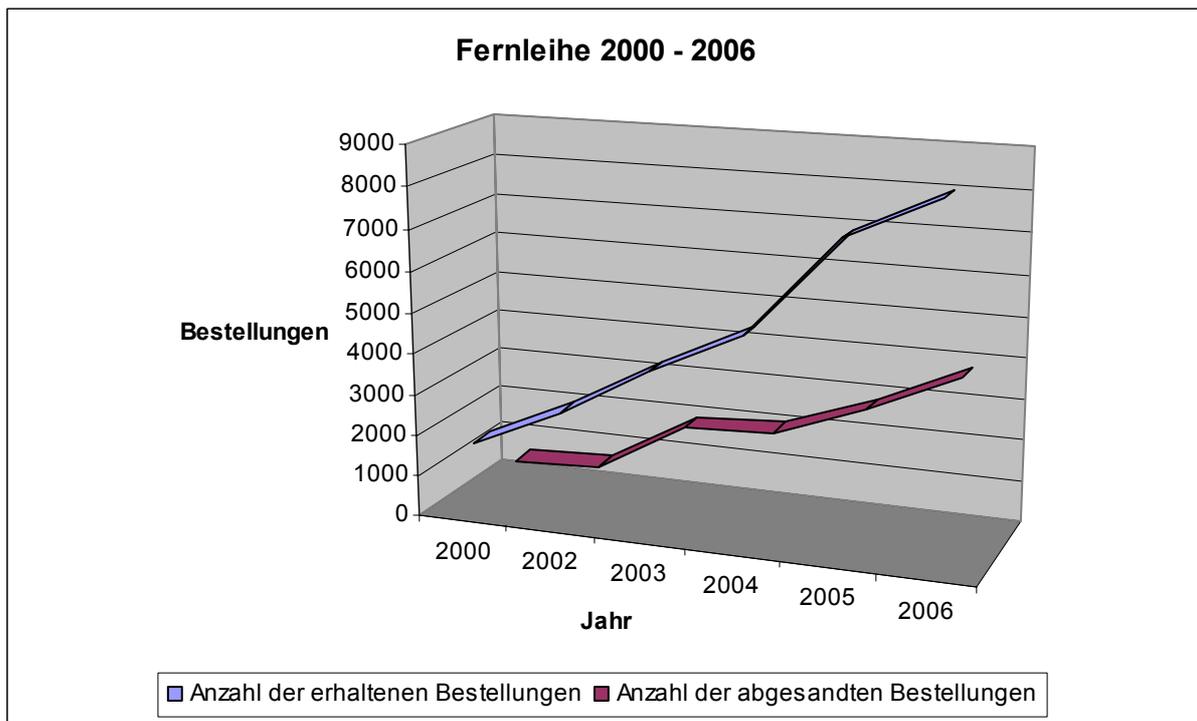


Abbildung 3 Fernleihbestellungen in den Jahren 2000 bis 2006

(Andreas Arlt)

3 Aus den Bereichsbibliotheken und Abteilungen

3.1 Bereichsbibliothek FHZ

Verkauf von Vorlesungsskripten

Ab dem WS 2006/07 hat die Bereichsbibliothek den Druck und den Verkauf von Vorlesungsskripten übernommen. Es wurden ca. 160 Skripten zum Selbstkostenpreis verkauft.

Verkauf des Pflegekalenders

Der Pflegekalender, der von Studierenden der Fachbereiche Pflege und Gesundheit und Design herausgegeben wird, wurde erstmalig über die Bereichsbibliothek vertrieben. Sie hat sowohl den Verkauf, als auch die Fakturierung und den Versand übernommen.

(Frau Haake)

Unterhaltungsliteratur-Projekt

Das Unterhaltungsliteratur-Projekt hat sich in 2006 weiter stabilisiert. Die Neuanschaffungen werden vollständig aus den Einnahmen finanziert.

Die Benutzer können sich mit Hilfe verschiedener Listen, die auf den WWW-Seiten der Hochschulbibliothek zur Verfügung stehen, einen Überblick über die angebotene Unterhaltungsliteratur und die Hörbücher verschaffen.

Die Auswahl der Medien erfolgt neuerdings auch in Kooperation mit der Universitätsbuchhandlung Krüper GmbH. Der Bestand wird quartalsweise unter Berücksichtigung der Leserwünsche und der Ausleihstatistikauswertung aktualisiert.

Auch in 2006 hat sich bestätigt, dass sich Hörbücher großer Beliebtheit erfreuen.

(Frau Wedegärtner)

Benutzerschulungen und Auskunftsplatz

Um den Benutzerinnen und Benutzern der Hochschulbibliothek Hilfestellung bei der Suche nach Medien und Informationen zu geben, bietet die Hochschulbibliothek verschiedene Schuleinheiten an. In den vier verschiedenen Modulen zeigen die Mitarbeiter der Hochschulbibliothek den Benutzern Recherchestrategien für eine effektive Suche im EDV-Katalog und in verschiedenen Datenbanken und geben eine Einführung in die Nutzung der Online-Fernleihe zur Beschaffung der Literatur, die nicht vor Ort vorhanden ist. Die Benutzer können ihre erworbenen Kenntnisse durch praktische Übungen vertiefen. Das vierte Modul richtet sich an Benutzer, die im WWW Literatur (Diplomarbeiten) veröffentlichen wollen. Hier geht u. a. es um rechtliche Rahmenbedingungen und den Funktionsumfang der Publikationssoftware (Vgl. Anhang 9.1).

Eine Serviceerweiterung im Bereich Benutzerinformation bietet auch der Auskunftsplatz in der Bereichsbibliothek FHZ. Dieser Auskunftsplatz ist von montags bis donnerstags von 11.00 bis 14.00 Uhr und freitags von 12.30 bis 14.00 Uhr mit verschiedenen Schwerpunkten (montags Wirtschaft, dienstags Oecotrophologie, mittwochs Pflege und Gesundheit und IBL, donnerstags Architektur, Bauingenieurwesen und ILF) besetzt.

(Frau Wedegärtner)

3.2 Bereichsbibliothek Hüfferstiftung (Sozialwesen)

Benutzereinführungen und –schulungen

Studierende sollen bereits zu Beginn des Studiums regelmäßig die Dienstleistungen der Bibliothek nutzen und den kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit der Vielfalt an Informationen und Datenquellen aus dem Internet durch Vermittlung von Informationskompetenz lernen. Die Bereichsbibliothek bietet daher regelmäßig mit drei aufeinander aufbauenden Modulen die Möglichkeit zum Erwerb dieser Schlüsselqualifikation an:

Einführung in die Benutzung der Bibliothek

Im Jahre 2006 wurden im Rahmen der sog. Erstsemestereinführungen des Fachbereichs Sozialwesen Führungen für etwa 250 Studierende in der Bereichsbibliothek durchgeführt.

Literatursuche im elektronischen Katalog webOPAC

Insgesamt 161 Studierenden wurden in 17 Veranstaltungen die Grundlagen der Suchstrategien im elektronischen Katalog vermittelt. Davon waren fünf Veranstaltungen mit insgesamt 95 Teilnehmern als Propädeutika in die jeweiligen Lehrveranstaltungen von drei Professoren des Fachbereichs Sozialwesen integriert.

Literatursuche in (elektronischen) Datenbanken und im Internet einschl. Fernleihe
66 Studierende nahmen an sieben Terminen die Gelegenheit wahr, durch diese Aufbauschulung mit Schwerpunkt Digitale Bibliothek NRW (DigiBib) sich optimal auf ihre Diplomarbeit vorzubereiten. Vier Schulungen mit 49 Teilnehmern erfolgten im Rahmen von Lehrveranstaltungen zur „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ im Grund- und Hauptstudium bzw. im Bachelor- und Masterstudiengang.

Bestandsaufbau und -pflege

Eine systematische und kontinuierliche Aussonderung veralteter bzw. nicht mehr brauchbarer / ungenutzter Medien war im vergangenen Jahr aus personellen und technischen Gründen leider nicht im geplanten Umfang möglich. Mit insgesamt 278 Medien im Signaturenbereich AAA – HXQ (*Allgemeines, Philosophie, Psychologie*) wurde immerhin ein Anfang gemacht. Andererseits konnten dank der zusätzlichen finanziellen Unterstützung des Fachbereichs und der Bibliotheksleitung in bedeutend stärkerem Umfang als bisher Neuerwerbungen von aktueller Studienliteratur auf der Grundlage von Beschaffungsvorschlägen der Studierenden in den Bestand aufgenommen werden.

Ausstellungen

Vom 23.01. bis 10.02.2006 fand als Ergebnis des Projektseminars „Aktive Medienarbeit“ (Leitung Prof. Hoffmann) die Fotoausstellung „Luxus“ mit S/W-Fotografie und digitaler Farbfotografie im Leseraum der Bereichsbibliothek statt. Unter dem Titel „Flüchtlinge“ wurde am 24.11.2006 auf Initiative von Herrn Prof. Wickel für die Dauer von 2 Wochen eine Bilderausstellung zum Thema Migration und Asyl eröffnet.

(Andreas Arlt)

3.3 Bereichsbibliothek Design

Ein Erfahrungsbericht

Ich betrete die Bereichsbibliothek Design durch eine Glastür und sehe darauf geklebt sofort, was mir blüht. Keine Essen, kein Trinken, kein Handy; Atmen hingegen scheint erlaubt zu sein. Na gut, denke ich mir, so was steht an den meisten Eingangstüren öffentlicher Gebäude. Und tatsächlich verbreitet die Person hinter der Ausleihe (jajawohl, ein Mensch aus Fleisch und Blut, keine Maschine), eine wesentlich einladendere Stimmung, als es die roten Aufkleber haben vermuten lassen. Nachdem ich mich als Neuling zu erkennen gegeben habe, werde ich

freundlich zum OPAC geleitet. Ich habe eine natürliche Abneigung gegen Abkürzungen, die nicht erkennen lassen, was sich hinter ihnen verbirgt, aber auch hier werden meine Befürchtungen durch die nette studentische Hilfskraft zerstreut. Geduldig, wie dem Erstklässer das 1x1 erklärend, wird mir gezeigt, wie ich mich im Signaturenschlingel zu recht finde und ich halte am Ende mit stolz geschwellter Brust das Buch in den Händen, welches ich in meiner Internet Recherche schon entdeckt hatte. Das IKEA-Syndrom greift: Selbermachen ist erfüllender als alles in die Hand gedrückt zu bekommen. Ich schaue auf die Uhr und bemerke, dass die Weisheit „Lesen, das geht zwei Jahre gut, dann bist Du süchtig ...“ sich bei mir schon nach zwei Stunden in den voll gestellten Regalreihen zu bewahrheiten scheint. Ich komme kaum noch aus dem Sitzsack, in den ich mich zwecks Bildband-Lektüre habe fallen lassen. Dann entdecke ich noch die DVD-Klassiker und es ist um mich geschehen. Glückstrunken taumele ich zur Ausleihe und wünsche mir trotz der kurzen Wege einen Einkaufswagen. Dort werde ich dann noch darauf hingewiesen, dass die Bibliothek eine Einführung in die Literaturrecherche anbietet. Nach dem Erfolg im Kleinen habe ich den Köder gefressen und strebe nach dem großen Wissen. Kostet nix, nimm' ich mit. Wo und Wann?

(Felicitas Horstschäfer, stud. Hilfskraft)

3.4 Bereichsbibliothek Steinfurt

3.4.1 Bestandsaufbau und -pflege

Im Jahr 2006 wurde mit einer gezielten Aussonderung veralteter oder beschädigter Exemplare des Bestandes *Maschinenbau* (Signaturenbereich TTA-TZZ) begonnen. Nach Rücksprache mit dem Fachbereich wurden insbesondere Bestände aus den Bereichen *Konstruktionslehre*, *Fluidtechnik* und *CAD* aktualisiert. Eine Aktualisierung konnte ebenfalls in den Bereichen *Elektrotechnik* und *Chemieingenieurwesen (Spektroskopie)* vorgenommen werden. Aufgrund der Auswertung von Fernleihbestellungen wurde das Handbuch der Physik / Hrsg. von S. Flügge über eine Antiquariatsbestellung vervollständigt.

3.4.2 Zeitschriften und Handbücher

Aus Platzgründen wurden Zeitschriften (rund 400m) aus dem Bibliotheksarchiv ausgesondert. Zugleich erfolgte eine Verlagerung von Beständen aus der Bereichsbibliothek in das Archiv (Vgl. Abb. 4).

In der nachfolgenden Abbildung ist die Anzahl der Print-Zeitschriften mit ihrem Erscheinungsverlauf eingetragen, die sich noch im Bestand der Bereichsbibliothek befinden (Vgl. Abb. 5).



Abbildung 4 Bibliotheksarchiv vor und nach der Aussonderung

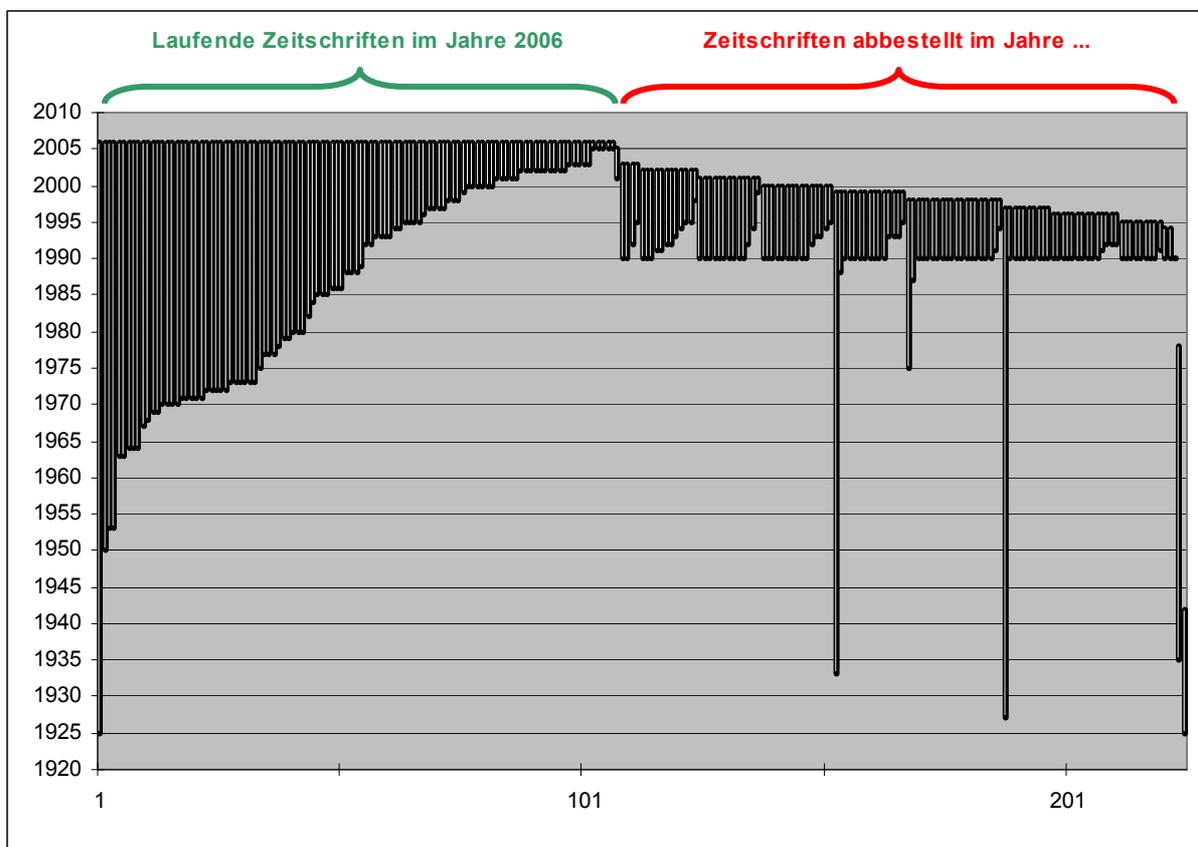


Abbildung 5 Anzahl und Erscheinungsverlauf der Zeitschriftenbestände

Zurzeit werden rd. 100 Zeitschriften fortlaufend gehalten, die gleiche Menge an Zeitschriftentiteln wurde in den zurückliegenden Jahren stufenweise abbestellt. Eine Liste der aktuell gehaltenen Print-Zeitschriften der Bereichsbibliothek ist zu finden unter:

www.fh-muenster.de/bibliothek/downloads/print_zeitschriften_st_2006.pdf

3.4.3 Zeitschriften aus den Bereichen Forschung&Lehre und Wirtschaft&Innovation

In der Bereichsbibliothek werden u.a. Zeitschriften bereitgestellt, die von Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Studierende haben damit die Möglichkeit, sich über Aktivitäten in den Bereichen *Forschung&Lehre* sowie *Wirtschaft&Innovation* zu informieren (Vgl. Abb. 6).

3.4.4 Lageplan

Ein Lageplan der Bereichsbibliothek wurde erstellt. In diesen wurde die Regalaufstellung der Bereichsbibliothek eingezeichnet, die Signaturgruppen sind farblich eingetragen. Die Übersicht dient Nutzern zur besseren Orientierung innerhalb der Bereichsbibliothek.

3.4.5 DIN-Normen mit VDE-Klassifikation

In der Bereichsbibliothek stehen DIN-Normen mit VDE-Klassifikation (rd. 6 Meter) zur Verfügung. Die Normen werden gemeinsam mit dem FB02 aktuell gehalten.



Abbildung 6 Industrie-Zeitschrift

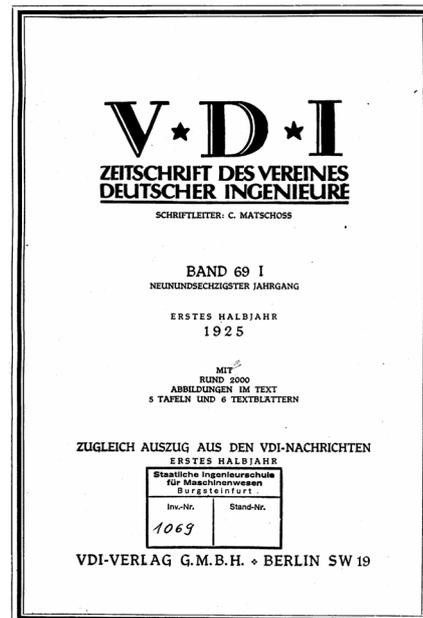


Abbildung 7 Eine der ältesten Zeitschriften der Hochschulbibliothek – Signatur Z 120

3.4.6 Literaturmittel

Im zurückliegenden Jahr wurde der Abfluss der Literaturmittel erfasst: Mit Ende des Sommersemesters haben die Fachbereiche 2 und 3 bereits über 50% ihres Literaturretats verausgabt, mit Beginn des Wintersemesters ist der Etat ausgeschöpft. Der kumulierte Verlauf spiegelt einen kontinuierlichen Mittelabfluss über das Jahr wider (Vgl. Abb. 8).

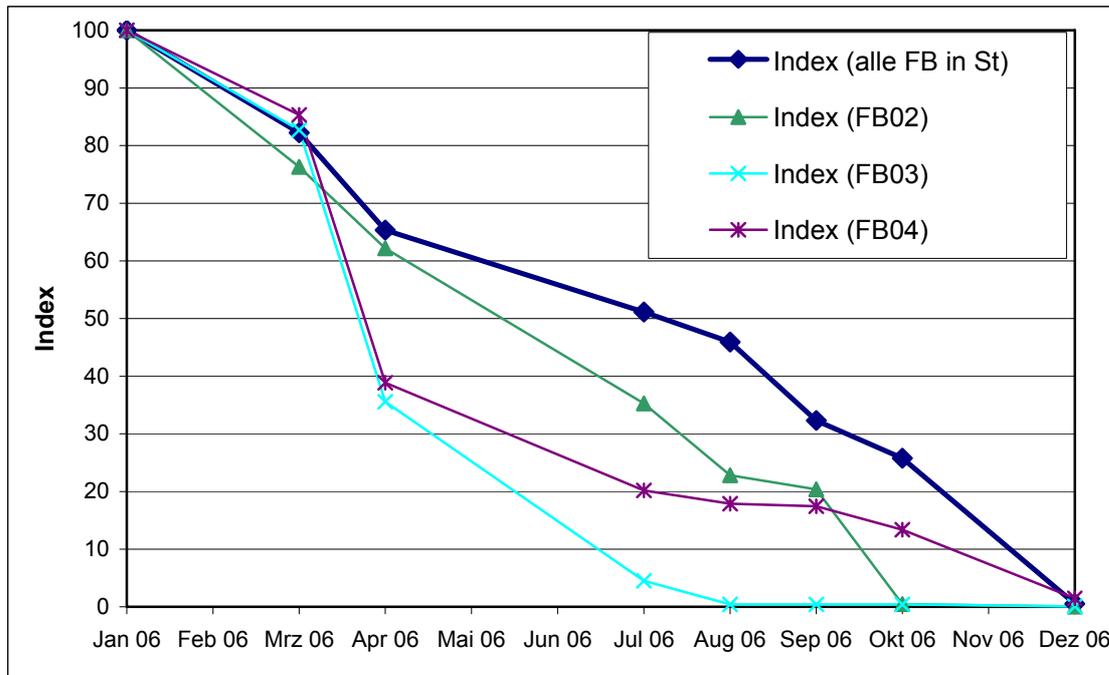


Abbildung 8 Kontinuierlicher Mittelabfluss⁶

3.4.7 Ausstellung

In der Bereichsbibliothek wurde im Monat Dezember eine Weihnachtsausstellung präsentiert. Die Ausstellung wurde durch Steinfurter Professoren mitgetragen.

3.4.8 Schulungsangebote

Zusätzlich zu den bekannten Schulungsangeboten (Vgl. Jahresbereich 2005) wurden im zurückliegenden Jahr folgende Angebote durch die Bereichsbibliothek bereitgestellt:

⁶ Die Daten sind bereinigt, d.h. es u.a. keine Umbuchungen berücksichtigt.

In Verbindung mit dem *Mathematik-Vorkurs* in der Zeit vom 28.08 bis 15.09.2006 fanden Bibliotheksschulungen statt. Zahlreiche Studienanfänger nutzen das Angebot, im Anschluss an diesen Vorkurs eine Einführung in die Bibliothek zu erhalten.

In enger Absprache mit den Fachbereichen wurden *Erstsemester-Einführungen* durchgeführt, insbesondere im Rahmen der FIT-Tage. Da die Resonanz auf dieses Angebot sehr hoch ist, soll es auch im Jahr 2007 weitergeführt werden.

Während sich die *Einführungen* vorwiegend an Erstsemester richten, werden durch Schulungen in den Bereichen „Gewerbliche Schutzrechte“ und „Internet-Recht“ höhere Semester angesprochen. Im Mai 2006 fand eine Informationsveranstaltung zum Thema *Grundlagen des Gewerblichen Rechtsschutzes* statt, die durch die Bereichsbibliothek und die Studenten-Initiative „Chemeco - Consulting in Chemistry and Economics“ organisiert wurde.

(Herr Schwartz)

3.5 EDV-Abteilung

In der Bereichsbibliothek FHZ wurde in diesem Jahr eine neue Selbstverbuchungsanlage installiert, die zusätzlich zur Buchausgabe auch für die Buchrückgabe mit eingesetzt wird.

Es wurde auf das Mailprogramm Mozilla Thunderbird umgestiegen und gleichzeitig von POP3 auf das Protokoll IMAP gewechselt. Für alle Mitarbeiter wurde das neue X500-Zertifikat eingeführt.

Die Webseiten wurden auf das neue Content Management System der Hochschule umgestellt. Ein neuer Solaris-Server wurde in Betrieb genommen. Eine Reihe von Benutzer-PCs wurde durch neue Hardware ersetzt und bei dieser Gelegenheit auf eine neue Linux-Version umgestellt.

Der OPUS Dokumentenserver der Hochschulbibliothek wurde auf den neuen Solaris-Server portiert und auf die Version 3 umgestellt.

Das Bibliothekssystem SISIS-SunRise musste auf die Version V3.5p11 aktualisiert werden. Seit Beginn des Haushaltsjahres 2007 nutzt die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Münster die SISIS-SunRise Buchungsschnittstelle FIBU, um Rechnungsanweisungen mit dem SISIS-SunRise Erwerbungs-Client in das Mittelbewirtschaftungssystem der Hochschule zu buchen im Produktivbetrieb.

Der Leiter der Hochschulbibliothek und der Leiter des Dezernats Finanzen erhoffen sich eine erhebliche Verringerung des Arbeitsaufwands, da die früher übliche Doppelerfassung der Buchungsdaten nun entfällt.

Die Struktur der Buchungsschnittstelle ist sehr übersichtlich und die Konfigurationsdateien sind durch die Hochschulbibliothek an Veränderungen im Finanzsystem anpassbar (z. B.

Mehrwertsteuererhöhung etc.). Die Buchung erfolgt nicht online, sondern über Buchungsdateien, die dann vom Finanzdezernat ins HIS (Hochschul-Informationssystem GmbH) FSV-GX importiert werden.

Während früher noch umfangreiche Informationen auf der Rechnung notiert und anschließend kopiert werden mussten, werden jetzt die sowieso im Erwerbungs-system vorhandenen Informationen genutzt. Die Rechnung muss nur noch abgeheftet werden.

Als erste Bibliothek im hbz-Verbund (Hochschulbibliotheks-zentrum des Landes Nordrhein-Westfalen) wird die Fachhochschulbibliothek Münster seit dem 9. Januar 2007 von der SISIS-SunRise Online-Schnittstelle SIKOM mit bibliografischen Daten aus der Verbunddatenbank und Bestandsdaten der Zeitschriftendatenbank versorgt.

Die Online-Schnittstelle ersetzt das Offline-Update-Verfahren mit MAB-Diensten und sorgt durch die zeitnahe Lieferung für erheblich größere Aktualität des Lokalsystems. Im Vorfeld der Einführung standen umfangreiche Tests bei den Pilotierungsbibliotheken der UB Köln und der Fachhochschule Münster sowie dem hbz in Zusammenarbeit mit dem Systemanbieter OCLC Pica.

(Frau Hüning)

3.6 Publikationsservice der Hochschulbibliothek

Im Jahr 2005 hat die Hochschulbibliothek im Namen der Fachhochschule einen Verlag gegründet und eine ISBN beantragt. Dadurch kann auf Anfrage eine ISBN für Publikationen vergeben werden.

Dieser Service wurde 2006 ausgebaut. Die Hochschulbibliothek übernimmt den Kontakt zur Druckerei und die Abwicklung des Druckes.

Als erstes Projekt erfolgte der Druck eines Skriptes mit Einlage und DVD, eine Medienkombination, die in der Bibliothek verkauft wurde.

Bei Wunsch nach einer weiteren Verbreitung von Publikationen kann die Hochschulbibliothek den Vertrieb übernehmen. Als Beispiel ist der Verkauf des „Pflegekalenders – Historische Personen in der Pflege“ zu nennen.

2007 sind weitere Publikationen geplant, z. B. ein Handbuch zur Prozessqualität in Lehre und Studium.

4 Ziele und Perspektiven: neue und geplante Projekte

4.1 EDV-Abteilung

Für das Jahr 2007 ist zunächst einmal die Übernahme der beiden pilotierten SunRise-Schnittstellen in den Produktivbetrieb geplant.

In einigen Bereichsbibliotheken ist noch der Umstieg der BenutzerPCs auf die Linux-Version 10.01 notwendig.

Ab 2007 sollen in OPUS auch Printpublikationen von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern erfasst werden, zu denen keine elektronischen Volltexte vorhanden sind. OPUS wird an das CMS angebunden, so dass künftig alle Veröffentlichungen eines Autors als persönliche Literaturliste in die Seiten des Fachbereichs eingebunden werden können.

(Frau Hüning)

4.2 Bereichsbibliothek Steinfurt

Einrichtung eines Multifunktionsraumes

In die Bereichsbibliothek Steinfurt soll ein Multifunktionsraum integriert werden. In den so geschaffenen Räumlichkeiten sollen einerseits Schulungen durchgeführt werden, andererseits dienen sie den Studierenden als freie Gruppenarbeitsräume (u.a. flexible Tischanordnung).

Die Meinung von Studierenden soll bei der Einrichtung einbezogen werden.

Gezielter und abgestimmter Bestandsaufbau

In Absprache mit den Steinfurter Fachbereichen und Studierenden soll eine gezielte Bestandsaktualisierung vorgenommen werden. Eine Festlegung von Standardwerken soll erfolgen.

Von Seiten der Bereichsbibliothek wird bereits seit Anfang 2007 ein Verfahren erarbeitet.

(Herr Schwartz)

5 Wissenschaftliche Dienste

5.1 Newsletter und Informationsbriefe

Insgesamt wurden im zurückliegenden Jahr 14 Newsletter erstellt.⁷ Neben den Bereichen E-Learning und elektronische Medien (s. Kap. 5.2) wurden folgende Themen behandelt:

Fachspezifische Datenbanken und Suchmaschinen

Urheberrecht

Literaturverwaltungssysteme

Patente

⁷ www.fh-muenster.de/bibliothek/aktuelles/zik_news.php

Mit Hilfe der Informationsbriefe⁸ werden die Fachbereich auf neue Informations- und Dienstleistungsangebote hingewiesen. Im Mittelpunkt des zurückliegenden Jahres standen neben Testangeboten die Datenbankprodukte aus den Nationallizenzen.

5.2 E-Learning und E-Medien

Die Hochschulbibliothek stellt – nicht nur im Rahmen von Testangeboten – neue Medien bereit. Über die Hochschulbibliothek erfolgte beispielsweise der Zugang zur Knovel Library. Über dieses Portal werden ca. 700 elektronische Bücher aus unterschiedlichen technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen bereitgestellt. Die Inhalte der Ebooks stehen kapitelweise als PDF-Dokumente zur Verfügung. Dies Portal umfasst darüber hinaus interaktive Elemente, so genannte “live charts”, die entsprechend gekennzeichnet sind.

 - interactive table

 - Table with Equation Plotter

 - Table with Graph Plotter

 - Unit Converter

...

Lernprogramme werden u.a. durch die TEIA AG - Internet Akademie und Lehrbuch Verlag bereitgestellt. Folgende vollständigen Lernprogramme können genutzt werden: JavaScript, PHP 4.3, Word 2003 Basis, Word 2003 Professional, Excel 2003 Basis, Excel 2003 Professional.

5.3 Online-Schulung

Neben konventionellen Schulungen konnte die Hochschulbibliothek in Verbindung mit einem Datenbank-Anbieter eine Online-Schulung durchführen. Eine deutschsprachige Online-Vorführung, in der die Abstract- und Index-Datenbank Scopus vorgestellt wurde, fand im zurückliegenden Jahr statt.⁹

⁸ www.fh-muenster.de/bibliothek/literatursuche/infobriefe.php

⁹ Mitteilung erfolgte in: Bibliothek aktuell – Spezial vom 22.06.06

5.4 Produkt-Vorstellung

Nach der Testphase von Elsevier-Produkten im Jahr 2006 wurde Vertretern des Verlages die Möglichkeit gegeben, ihre Produkte im Januar 2007 vor der Nutzerkommission vorzustellen und die Preispolitik des Verlages zu erläutern.

5.5 Fachinformationen für Maschinenbau und Chemieingenieurwesen

Für die Fachbereiche 01 und 03 wurden *Fachinformationen* erstellt. Diese Dokumentationen beschreiben die Literatursuche in den genannten Fächern. Die Fachinformationen sind zu finden unter:

http://www.fh-muenster.de/bibliothek/downloads/fachinfo_literaturrecherche_fb01_internet.pdf

http://www.fh-muenster.de/bibliothek/downloads/fachinfo_literaturrecherche_fb03_v2.pdf

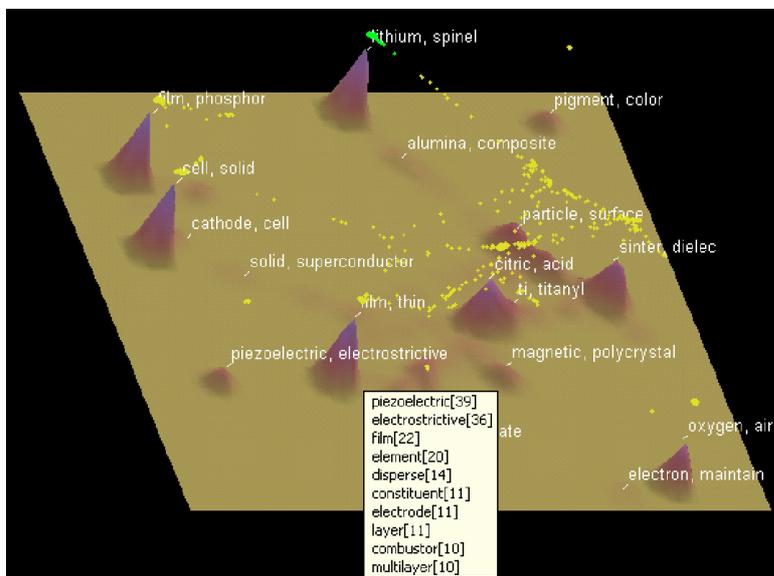


Abbildung 9 Research Landscape STN AnaVist

5.6 Informationsvermittlungsstelle für Technik und Patente (IVS)

Die Informationsvermittlungsstelle (IVS) ermöglicht Studierenden, Professoren und Mitarbeitern der FH Münster den Zugang zu relevanten Fachinformationen. Ergänzend zum frei zugänglichen Datenbankangebot und den im Rahmen der Digitalen Bibliothek verfügbaren Datenbanken werden Beratung und Information durchgeführt.¹⁰ Im zurückliegenden Jahr konnte

¹⁰ www.fh-muenster.de/BIBL/fach/ivs.html

u.a. eine patentstatistische Analyse in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 01 und dem Unternehmen Merck durchgeführt werden. Darüber hinaus testet die IVS innovative Datenbank-Angebote. So wurde beispielsweise die Visualisierungs- und Analysesoftware AnaVist des Chemical Abstracts Service getestet (s. Abb. 9).

(Herr Schwartz)

6 Ausbildung / Praktika

Die Hochschulbibliothek beteiligt sich an der Ausbildung von Fachkräften in allen bibliothekarischen Berufssparten. Im Jahre 2006 waren insgesamt 4 Personen in einem Ausbildungs- bzw. Praktikantenverhältnis in der Hochschulbibliothek beschäftigt.

Darunter befanden sich 3 weibliche Auszubildende für den Ausbildungsberuf der *Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek* im 1. und 2. bzw. 3. Lehrjahr und ein männlicher Auszubildender für den Ausbildungsberuf des *Fachinformatikers für Systemintegration* im 2. Lehrjahr.

Auch im vergangenen Jahr bot sich interessierten Auszubildenden und Praktikanten die Möglichkeit zur Teilnahme an der schon seit Jahren von der ULB Münster organisierten und beliebten „Tour durch Münsters Bibliotheken und Archive“. Zur Vorbereitung auf den Besuch hatten sich die Teilnehmer arbeitsteilig anhand von Fachliteratur, Flyern und Internet über Bibliothekstyp, Aufgaben, Zielgruppen etc. zu informieren.

Im September nahm ein Studienbewerber für den *Master-Zusatzstudiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft/Library and Information Science“ (MALIS)* am Institut für Informationswissenschaft der FH Köln in der Hochschulbibliothek sein sechsmonatiges Praktikum auf. Dieses gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Aufnahme in diesen Studiengang.

(A. Arlt)

7 Fort- und Weiterbildung

Bibliotheken in der heutigen Informationsgesellschaft benötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hoher fachlicher und kommunikativer Kompetenz, die in lebenslangen Lernprozessen die Fähigkeit zur Anpassung an wechselnde Nutzerbedürfnisse ihrer Hochschule entwickeln und praktizieren. Die Hochschulbibliothek hat daher auch im vergangenen Jahr für ihre gezielte und bedarfsgerechte Qualifizierung die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt und die Betreffenden für die Dauer der Veranstaltungen freigestellt.

7 (2005: 14) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben für 41 (2005: 28) Tage ihren Arbeitsplatz in der Bibliothek mit der „Schulbank“ vertauscht. Themenschwerpunkte der 21 (2005: 14) besuchten Seminare bildeten vor allem bibliothekarische DV-Fachaufgaben, Bibliotheks-

organisation und -management sowie der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Sach- und Fachthemen wie Ausbildung, Erwerbung und Katalogisierung, Benutzung und DV-Systembetreuung in Hochschulbibliotheken.

Alle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen werden durch den Fortbildungsbeauftragten der Hochschulbibliothek in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Gruppe Fortbildung und Qualifizierung im Hochschulbibliothekszentrum in Köln koordiniert.

(Andreas Arlt)

8 Sponsoring und Patenschaften

8.1 Professoren und Externe

Von Professoren, ISTA und Externen wurden der Hochschulbibliothek 7 Zeitschriften und 36 Bücher bereitgestellt. Der Wert dieser Spenden bzw. Geschenke belief sich auf rd. 900,- Euro. Folgende Titel (Auswahl) wurden bereitgestellt: Elektronik für Ingenieure, Technische Strömungslehre und Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten.

8.2 Hochschulbibliothek

Bereits in der Vergangenheit konnten Sponsoren für die Bibliothek gewonnen werden. Im zurückliegenden Jahr 2006 hat die Hochschulbibliothek von folgenden Firmen Buchspenden erhalten:

- Visteon Deutschland GmbH
- Philips Medical Systems DMC GmbH
- Weiler Werkzeug GmbH
- Sauls frische Wurst GmbH

Insgesamt konnten für die Bereichsbibliothek Steinfurt rd. 300 Bücher eingeworben werden. Dies entspricht einem Nettobetrag von ca. 24.000,- Euro.

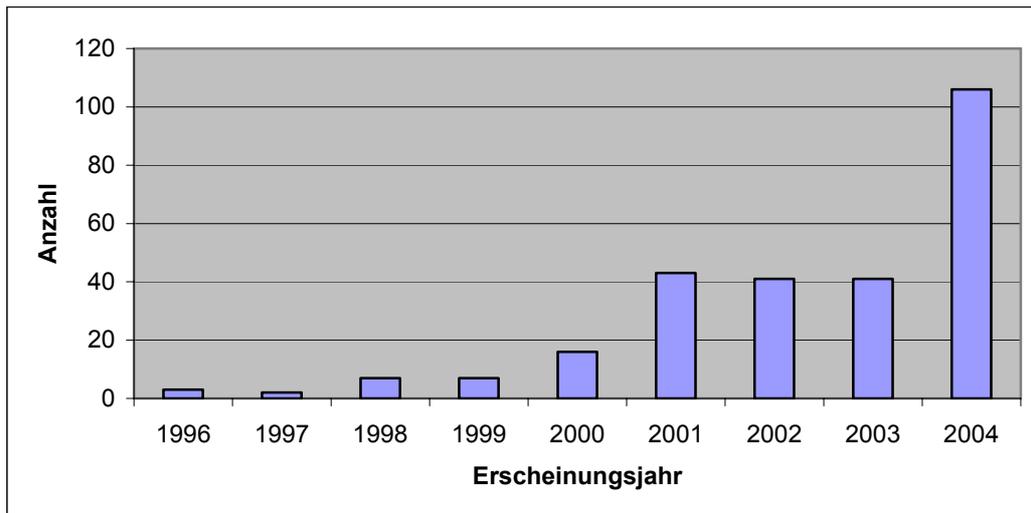


Abbildung 10 Erscheinungsjahre der Buchtitel (Spendenaktion 2006)

Ebenso wie im vorangegangenen Jahr handelt es sich bei diesen Büchern u.a. um Titel aus der Springer-Reihe *Klassiker der Technik* und um *Springer-Lehrbücher*. Einen Überblick über die Aktualität der Bücher liefert die Abbildung 10.

Die teuersten Werke aus der zurückliegenden Spendenaktion sind:

ISBN	Titel	Preis	Erscheinungsjahr
0-7923-6932-7	Encyclopedia of Optimization	1.336,43	2001
0-7923-7196-8	The Century of Space Science	544,63	2002
3-540-14780-2	DUBBEL interaktiv 2.0	349,00	2000
1-4020-0683-7	Recent Advances in Experimental Mechanics	347,75	2002
3-540-42431-8	Elektrische Kontakte, Werkstoffe und Anwendungen	299,00	2002
3-540-62659-X	Die Kunststoffe und ihre Eigenschaften	249,00	1999
3-540-67026-2	Konstruieren mit Konstruktionskatalogen	249,00	2001
3-540-67666-X	Wörterbuch Maschinenbau und Tribologie / Dictionary Machine Engineering and Tribology	229,00	2004
3-540-41909-8	Schmierstoffe im Betrieb	229,00	2002

0-306-48323-8	Nanotechnology in Catalysis, Vol. 1 u. 2	217,21	2004
0-7923-5835-X	Mathematics Mechanization	213,95	2001
3-540-01603-1	Organometallics in Process Chemistry	213,95	2004
0-7923-6959-9	Handbook of Randomized Computing	208,60	2001

Abbildung 11 Die teuersten Titel (Spendenaktion 2006)

In den Jahren 2004 bis 2006 konnten damit rund 100.000,- Euro in Form von Buchspenden eingeworben werden.

(Herr Schwartz)

9 Ausblick

Neben den im vergangenen Jahr begonnenen internen Projekten, welche weitergeführt werden, soll als neue Dienstleistung der Vertrieb der RRZN Handbücher von Prof. Dr. Nonhoff von der Hochschulbibliothek übernommen werden. Die RRZN-Handbücher sind seit 25 Jahren an den deutschsprachigen Hochschulen weit verbreitet und ein Begriff für Qualität zu günstigen Preisen. Sie sind das Ergebnis einer 1982 vom RRZN initiierten und seither koordinierten Kooperation von derzeit 170 staatl. Hochschulen auf dem Gebiet der IT-Dokumentation. Die von der Hochschulbibliothek vorrätig gehaltenen Exemplare können über eine Webseite unter Bibliothek- Benutzung&Service - RRZN-Handbücher bestellt werden. Die Bestellung ist nur für Mitglieder der Hochschule möglich.

Aufgrund der momentanen erfreulichen Finanzsituation will die Hochschulbibliothek die Lehrbücher verstärkt aktualisieren. Dies dient besonders der Verbesserung der Situation für die Studierenden. Auch der Aufbau eines Ebook - Angebotes auf der Basis von Einzeltiteln, soll zur Verbesserung der Situation beitragen, da hier auch der Zugriff von Zuhause möglich ist.

Die Novellierung des Urheberrechts ist noch nicht abgeschlossen und befindet sich momentan in der entscheidenden Beratungsphase. Bisher haben die Wissenschaftler, die Hochschulen und die Wissenschaftsorganisation es noch nicht geschafft, die Politik davon zu überzeugen, dass ein wissenschaftsfreundliches Urheberrecht die Innovationen und Forschungsleistungen der Hochschulen erleichtern, da der einfache Zugang und die gemeinsame Nutzung von wissenschaftlichen Information eine Grundvoraussetzung ist. Ausführlichere Informationen finden sich auf den Webseiten des Aktionsbündnisses „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft" (<http://www.urheberrechtsbuendnis.de>).

(Klotz-Berendes)

10 Anhang

10.1 Benutzerschulungen

Die Hochschulbibliothek bietet Schulungen zu ihren Informations- und Dienstleistungsangeboten an. In den Schulungen wird beispielsweise gezielt über fachspezifische Datenbanken informiert, den Schulungsteilnehmern werden exemplarisch der Ablauf einer Datenbank-Recherche vorgeführt und damit die Funktionalitäten ihrer Datenquellen veranschaulicht. Die Hochschulbibliothek stellt unterschiedliche Schulungsmodule bereit.

Grundlagen der Bibliotheksbenutzung

Sie sind neu an der Fachhochschule und zum ersten Mal in der Hochschulbibliothek und wünschen sich Hilfe bei der räumlichen Orientierung, Anmeldung, benötigten Benutzungshinweise und mehr...

Modul 1: Grundlagen der Bibliotheksbenutzung

Einführung in die Katalogbenutzung (WEB-OPAC)

Sie wollen sich mit dem elektronischen Katalog und seinen Funktionen u. a. Recherche und Selbstbedienungsfunktionen, vertraut machen.

Modul 2: Einführung in die Katalogbenutzung (WEB-OPAC)

Wie und wo finde ich Literatur zu meinem Thema

Sie benötigen Literatur und Informationen zu einem bestimmten Thema für Ihre Diplomarbeit oder ein Referat

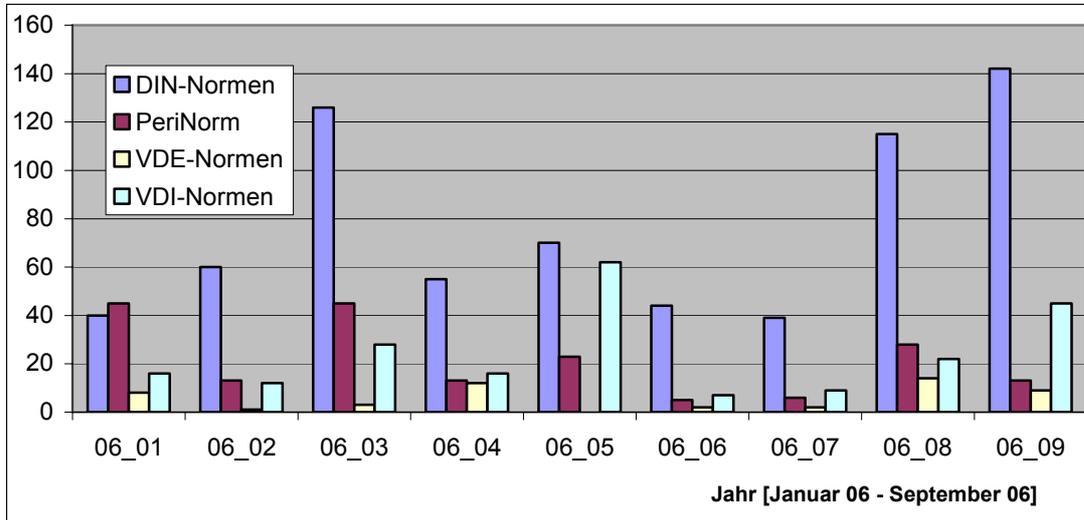
Modul 3: Wie und wo finde ich Literatur zu meinem Thema

Elektronisches Publizieren im Internet

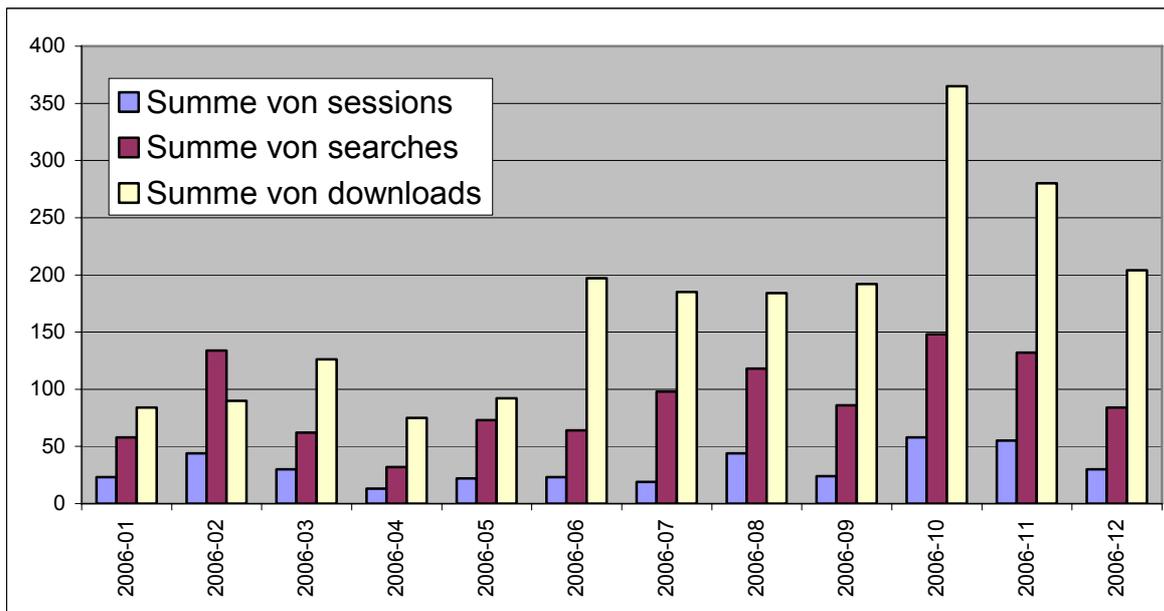
Modul 4: Elektronisches Publizieren im Internet

10.2 Nutzungsstatistik ausgewählter Datenbanken

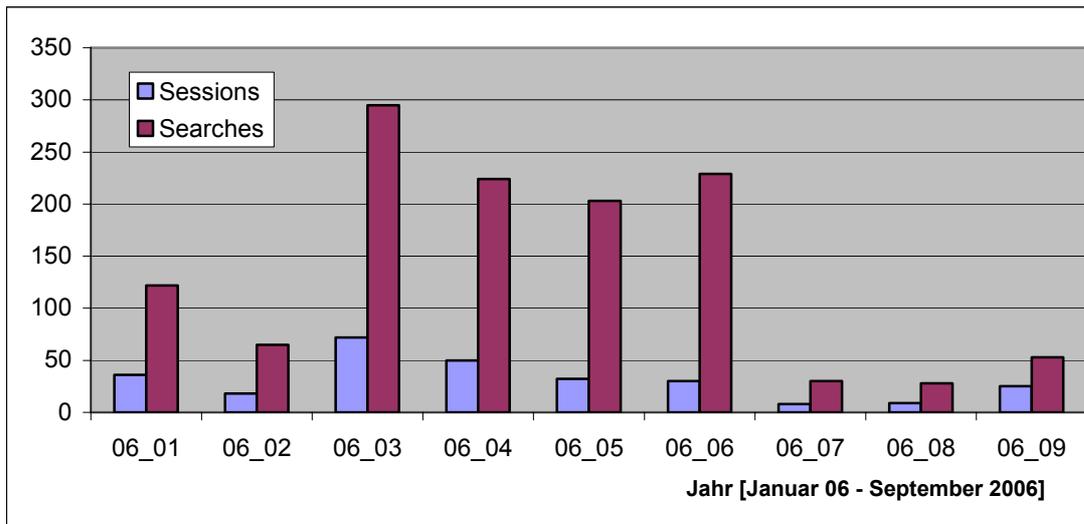
10.2.1 Normen-Werke



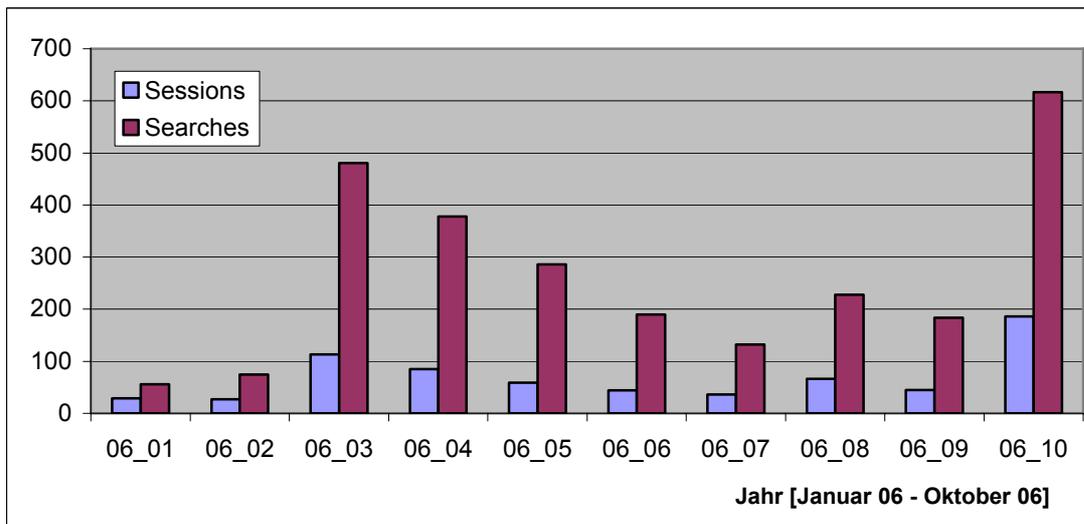
10.2.2 Kleiner Beck



10.2.3 Carelit



10.2.4 WisoNet



(Herr Schwartz)

10.3 Organisationsplan der Hochschulbibliothek

Ausbildung, Weiter- u. Fortbildung	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Benutzung, Leihverkehr	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Bereichsbibliotheken Bereichsbibliothek Design	Susanne Frenzen	Frenzen@fh-muenster.de	(0251) 83-64866
Bereichsbibliothek FHZ	Renate Haake	Haake@fh-muenster.de	(0251) 83-64859, (0251) 83-61341
Bereichsbibliothek Hüfferstift	Andreas Arlt	Arlt@fh-muenster.de	(0251) 83-64851 Fax: 64852
Bereichsbibliothek Steinfurt	Dieter Schwartz, Christiane Pohl	schwartz@fh-muenster.de cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62144 (02551) 9-62310 Fax: 62477
Bibliothek Architektur und Kunst	Elisabeth Kehrberg	kehrberg@kunstakademie-muenster.de	(0251) 83-61343 Fax:(0251) 83-61440
EDV-Abteilung	Carmen Hüning	Huening@fh-muenster.de DV_BIBL@fh-muenster.de	(0251) 83-64871
Erwerbung	Petra Schmidtke	p.schmidtke@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 (0251) 83-64871
Fernleihe/ Dokumentlieferung	Angelika Schwaer, Elisabeth Boyer	Schwaer@fh-muenster.de Boyer@fh-muenster.de	(0251) 83-64874 (0251) 83-64874
Katalogisierung	Christiane Pohl	cpohl@fh-muenster.de	(02551) 9-62310
Leitung Hochschulbibliothek	Dr. Bruno Klotz- Berendes	klotz-berendes@fh-muenster.de	(0251) 83-64850 FAX: 64 853
Wissenschaftliche Dienste	Dieter Schwartz	schwartz@fh-muenster.de	(02551) 9-62144, Fax: 62477
Schulungen/ Informationsveranstaltungen	Andrea Wedegärtner Ulrike Scheltrup	wedegaertner@fh-muenster.de Scheltrup@fh-muenster.de	(0251) 83-64870 (0251)83-64860

10.4 Adressen der Hochschulbibliothek

Bereichsbibliothek Steinfurt (FB 1-4, 11, ITB) Ausleihe ☎ 02551/962-212 Stegerwaldstr. 39, 48565 Steinfurt E-Mail: bbstf@fh-muenster.de	Bereichsbibliothek Fachhochschulzentrum (FB 6, 8, 9, 12, IBL, IFL) Ausleihe ☎ 0251/83-64855 Corrensstr. 25, 48149 Münster E-Mail: fhzbibliothek@fh-muenster.de
Bereichsbibliothek Design (FB 7) Ausleihe ☎ 0251/83-64865 Sentmaringer Weg, 48151 Münster E-Mail: bb_design@fh-muenster.de	Bereichsbibliothek Hüfferstift (FB 10) Ausleihe ☎ 0251/83-64894 Hüfferstr. 27, 48149 Münster E-Mail: bb_hueff@fh-muenster.de
Bibliothek Kunst und Architektur (FB 5) Ausleihe ☎ 0251/83-61340 Leonardo Campus 10, 48149 Münster E-Mail: bibl.kunstakademie@fh-muenster.de	